

# Nachhaltig. Menschlich. WOM.

## Corporate Social Responsibility



### Leitlinien

- ▶ Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

### Sponsoring

- ▶ WOM aktiv für BigShoe

### Energieeffizienz

- ▶ Lean & Green



Nachhaltig.  
Menschlich.  
WOM.

Editorial

# Wir übernehmen Verantwortung

Liebe Leserinnen  
und Leser,

► WOM ist ein globales Unternehmen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus rund 30 Nationen. Wir leben und arbeiten auf unterschiedlichen Kontinenten, haben aber alle ein Ziel, das sich schon aus unserer Unternehmenstätigkeit in der Minimal Invasiven Medizin ergibt: einen Beitrag zu leisten, um das Leben der Menschen auch in Zukunft lebenswert zu gestalten. Dafür müssen wir bereits heute sehr viel tun. Wir sind davon überzeugt, dass es keinen anderen Weg gibt, als unser Unternehmen nachhaltig und konsequent zukunftsorientiert zu führen. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit als eine grundlegende Haltung, die wir als Teilnehmer des UN Global Compact fest in unserer Unternehmenskultur verankert haben. Wir freuen uns über Bestätigungen wie den Gewinn des Lean & Green Awards 2015 sowie des Siegels „Caring Company“ für unsere Aktivitäten in Hongkong und dass wir Ihnen mit diesem Magazin aufzeigen können, welche Nachhaltigkeitsaktivitäten bei WOM aktuell im Fokus stehen.

Seien Sie versichert: Unsere Initiativen werden wir in Zukunft mit vollem Einsatz und Investitionsbereitschaft fortsetzen. Und dies als produzierendes Unternehmen nicht nur auf dem Gebiet des Um-



weltschutzes, sondern ebenso auf den Feldern des gesellschaftlichen Engagements und der Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das erfordert von uns Bereitschaft, Bestehendes zu hinterfragen und uns ständig weiterzuentwickeln.

Der offene Dialog in unserem Beziehungsnetzwerk ist deshalb ein wichtiges Instrument unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dazu gehören unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Partner sowie das nachbarschaftliche Umfeld unserer Standorte. Nur so können wir gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung för-

dern sowie wertvolle Einsichten in die Gestaltung der Zukunft gewinnen. Gern laden wir Sie zum Austausch darüber ein, wo und wie wir unser nachhaltiges Handeln noch weiter verbessern können.

Die Geschäftsführung

Dr. Clemens Scholz

Oliver Kupka

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen unter: [csr@wom.group](mailto:csr@wom.group)



Leitlinien

# Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind Teil unserer DNA

Als werteorientiertes Unternehmen bekennt sich WOM zu den Grundsätzen einer Corporate Social Responsibility

► In was für einer Welt wollen wir leben? Was hinterlassen wir nachfolgenden Generationen? Welchen konkreten Beitrag zu Nachhaltigkeit können wir leisten? WOM treibt die Frage intensiv um, wie wir Verantwortung übernehmen können. Erfolgreich zu handeln bedeutet für WOM, auch nachhaltig zu handeln: Seit über 40 Jahren werden bei WOM unternehmerische Entscheidungen mit Verantwortung für die Zukunft getroffen und haben uns zu einem welt-

weit führenden Anbieter in der Minimal Invasiven Medizin werden lassen. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gehören zu unseren Werten und sind Teil unserer Mission. Schon vor vielen Jahren haben wir für uns festgeschrieben: „Dank Profitabilität und mit nachhaltigen Investitionen erhalten und schaffen wir gemeinsam gesunde Arbeitsplätze. Wir sind dem Patienten und dem Kunden, der Umwelt und nachfolgenden Generationen verpflichtet.“

Mit voller Überzeugung stellen wir uns also den Herausforderungen, die heutzutage unter dem Begriff Corporate Social Responsibility (CSR) zusammengefasst werden. Wir definieren CSR als ein ganzheitliches Unternehmenskonzept, das sämtliche sozialen, ökologischen und ökonomischen Beiträge eines Unternehmens zur Übernahme gesellschaftlicher

Verantwortung einschließlich der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen beinhaltet. In Leitlinien, die wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt haben, beschreiben wir unsere Haltung zu Aspekten der CSR und sehen sie als verbindliche Grundlage für das tägliche Handeln bei WOM. Prozesse und Maßnahmen sollen auf diese Grundsätze, im Einklang mit unseren Lean-Prinzipien „Synchro“, ausgerichtet werden.

Als Mitglied des UN Global Compact werden wir unsere Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Unternehmensführung in einem jährlichen „Communication on Progress“ dokumentieren.



## WOM als umsichtiger Arbeitgeber

► Zu unserer Unternehmenskultur gehört ein offenes, menschliches und wertschätzendes Miteinander. Dies führt zur kulturellen Vielfalt der Mitarbeiter: Diversität macht uns stark und trägt direkt zu unserem globalen Erfolg bei. Mitarbeiter aus rund 30 Nationen, eine gute Geschlechterbalance sowie eine

**30** ausgewogene Altersmischung in unseren Teams betrachten wir als Gewinn.

WOM ermöglicht seiner Mitarbeiterschaft zahlreiche Vergünstigungen und beteiligt sie aktuell mit einem variablen Gehaltsteil am Unternehmenserfolg. Arbeitssicherheit und Gesundheitsprävention nehmen bei uns einen hohen Stellenwert ein. Unsere Maßnahmen tragen dazu bei, Unfälle zu vermeiden sowie die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ganzheitlich zu fördern – zum Beispiel durch Gesundheitstage, Impfungen, mobile



Massagen, Beratungsangebote oder die Übernahme von Startgebühren bei Sportveranstaltungen. Die Vereinbarkeit von Arbeit, Familie und Leben unterstützen wir mit mehr als 30 Arbeitszeitmodellen. Es ist uns für die Mitarbeiter und auch aus gesellschaftlicher Sicht wichtig, dass es flexible Angebote für die unterschiedlichen Lebensphasen gibt.

Der Erfolg der WOM Gruppe beruht auf dem Engagement und der fachlichen Qualifikation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für eine professionelle und strukturierte Weiterbildung haben wir

die WOM ACADEMY gegründet und bauen das Angebot kontinuierlich aus. Zur Steigerung der Innovationsfähigkeit der Mitarbeiter haben wir mit dem WOM InnoHub ein professionelles Innovationsmanagement zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit etabliert.

**WOM  
CARES**





Team Insufflator FM300

## Wir leben soziale Verantwortung

► Soziale Verantwortung ist der Kern und täglicher Antrieb für uns als Unternehmen der Medizintechnik. Wir schaffen innovative Lösungen, mit denen Patienten die bestmögliche Behandlung gewährleistet und das menschliche Wohlergehen verbessert wird. Der Fokus auf die Minimal Invasive Medizin war frühzeitig ein Schritt in diese Richtung und wird konsequent von uns weitergeführt.

Wir wollen unseren Kunden gleichbleibend höchste Qualität liefern und positionieren uns als Partner einer sauberen



Lieferkette. Unseren Lieferanten bringen wir Vertrauen und Respekt entgegen und achten partnerschaftlich darauf, dass auch sie nachhaltig wirtschaften. Compliance ist bei WOM in die gesamte Wertschöpfungskette integriert und somit ein wesentlicher Faktor zur Lieferantenqualifizierung.

WOM trägt als global tätiges Unternehmen eine gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und Mitarbeitern. In diesem Zusammenhang ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns jederzeit an Recht und Gesetz halten, ethische Grundsätze respektieren und nachhaltig handeln. Im Code of Conduct sind die Richtlinien und Verhaltensstandards für alle Mitarbeiter der WOM verbindlich geregelt.

WOM engagiert sich aktiv an allen Standorten für gemeinnützige Maßnahmen. Besonderer Fokus bei der Auswahl der lokalen Projekte liegt auf der Kontinuität, da wir auch langfristig einen entscheidenden und sichtbaren Beitrag für

unser direktes gesellschaftliches Umfeld liefern möchten. Wir unterstützen Eigeninitiativen einzelner oder in Gruppen zusammengeschlossener Mitarbeiter bei ihren sozialen Aktivitäten mit bis zu zwei Tagen Sonderurlaub pro Jahr.

Standortübergreifend engagieren wir uns aktiv für BigShoe e. V. – einen Verein, der hilfsbedürftigen Kindern dringende medizinische Hilfe zukommen lässt. Überdies spenden wir Ende Dezember an den UN Women Nationales Komitee Deutschland e. V., statt Weihnachtspräsente an Kunden und Partner zu versenden. Lieber rufen wir diese dazu auf, es uns gleichzutun. Mit Erfolg: Viele sind unserem Beispiel gefolgt und haben ebenfalls an UN Women gespendet. Ein Ziel von UN Women ist, weibliche syrische Flüchtlinge zu stärken, damit sie langfristig durch sinnvolle Aufgaben sich und ihre Familien finanzieren können. Im Flüchtlingscamp Zaatari in Jordanien hat UN Women dafür drei geschützte Orte für Frauen und Mädchen eingerichtet.



Our Goal is

to help children



## Sponsoring

# Für uns ist es helfen, für die Kinder ein neues Leben

Mit BigShoe ermöglichen wir kranken Kindern nötige Operationen

► Es gibt Momente im Leben, da springt der Funke sofort über. Als Oliver Kupka, CFO von WOM, Dr. Igor Wetzel traf, war er fasziniert: von der großartigen Idee, von der Dr. Wetzel sprach, vom unglaublichen Engagement des Zahnarztes aus Wangen im Allgäu. Er erfuhr von BigShoe, einem Verein, der Fußballbegeisterung und Kinderhilfe zusammenbringt.

BigShoe begann 2006 mit der Fußball-Weltmeisterschaft, als „die Welt zu Gast bei Freunden“ war und in Wangen im Allgäu die Nationalmannschaft von Togo trainierte. Wangener Fußballfans, die von der Notwendigkeit einer Operation der kleinen Nourisson aus Togo gehört hatten, erwiesen sich als wahre Freunde und sammelten erfolgreich Spenden für die OP. Aus dieser kleinen Aktion in einer kleinen Stadt wurde mit dem symbolhaften Schuh ein erfolgreiches Kinderhilfsprojekt: Mehr als 1.200 Mädchen und Jungen in armen Regionen der Welt wurden seitdem von ehrenamtlich tätigen Ärzten operiert.

Das war sie, die Initiative, die hundertprozentig zu WOM passt: medizinische Hilfe zu ermöglichen und dies mit Sport zu verknüpfen! Denn natürlich treibt es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Medizintechnikunternehmens maßgeblich an, zur Heilung von Menschen beizutragen. Überdies zeichnet gerade das Interesse an Sport die Mitarbeiter von WOM aus.



Die kleine Anjes aus Tansania nach ihrer Lippenspalten-Operation



Durch Kickern Spenden sammeln

An allen Standorten gibt es engagierte und leistungsstarke Teams, die an lokalen Wettbewerben teilnehmen: Läufer, Radfahrer, Fußballer. Und tatsächlich ging eine Woge der Begeisterung durch das Unternehmen: WOM wurde durch die Spende eines bedeutenden fünfstelligen Betrags Premiumpartner und belohnt sportlichen Einsatz der Mitarbeiter, ob bei

Wenn Sie auch  
spenden möchten:

[www.bigshoe.info](http://www.bigshoe.info)



**BigShoe**

our goal is to help children

Turnieren oder am Fußballkicker, durch zusätzliche Unternehmensspenden. Mit anderen Unterstützern von BigShoe entstehen Ideen und Aktionen, die BigShoe zu mehr Aufmerksamkeit und weiteren Spenden verhelfen.



Sponsoring

## Gutes tun im Rahmen der Europameisterschaft

Fußballtalk bei WOM

► Zu großen Sportereignissen lässt Big-Shoe einen neuen Symbolschuh fertigen – Einzelstücke, beste Handarbeit. Vor der Europameisterschaft 2016 gab es ebenfalls einen Schuh: Zehn Jahre nach Beginn der Initiative zur WM 2006 war WOM stolzer Gastgeber für die Enthüllung des EM-Schuhs. Was für eine Ehre! Als Höhepunkt fand in unseren Räumlichkeiten ein spannender Fußballtalk mit Vertretern des Erstligisten Hertha BSC statt.

Teilnehmer der Gesprächsrunde waren Werner Gegenbauer (Präsident Hertha BSC), Dr. Igor Wetzel von BigShoe und Oliver Kupka. Moderiert wurde der Talk von Roland Eitel, langjährigem Medien-

berater von Jogi Löw, Jürgen Klinsmann und Mesut Özil. Der Gästekreis aus Sport, Politik und Referenzärzten konnte erfahren, welchen Einfluss die sozialen Medien

im Fußballbereich haben und wie diese erfolgreich für karitative Zwecke genutzt werden können.



Dr. Clemens Scholz, Olaf Sinnigen (Bundesministerium des Innern), Thomas E. Herrich (Hertha BSC), Dr. Igor Wetzel, Oliver Kupka, Werner Gegenbauer, Roland Eitel (v. l.)

## WOM Youngsters interviewen Bundesinnenminister

► Was passiert eigentlich nach den Sportereignissen mit den Symbolschuhen? Für den von der WM 2014 in Brasilien wissen wir das genau: Er hat seinen Platz im Bundesinnenministerium gefunden.

In Vertretung von Dr. Igor Wetzel überreichte Oliver Kupka den Schuh im Juni an Bundesinnenminister Thomas de Maizière. Ob Oliver Kupka aufgeregt war, wissen wir nicht, seine Begleiterinnen und Begleiter waren es auf jeden Fall: Fanny (12 Jahre), Nina (14 Jahre), Gina (14 Jahre) und Lorenz (16 Jahre). Die vier Kinder von WOM Mitarbeitern durften ein Interview mit Innenminister Thomas de Maizière führen – eine große Ehre, denn wann trifft man als Jugendlicher schon mal auf einen Prominenten und dann noch für so eine tolle Sache wie BigShoe?

Das Reporterteam machte seine Sache sehr gut, stellte souverän Fragen, wie der Minister und seine Mitarbeiter Wege finden wollen, das Projekt BigShoe nachhaltig mit aufzubauen, aber auch zum anstehenden EM-Fußballereignis. Es war aber auch um keine Antwort verlegen, als Thomas de Maizière seinerseits wissen wollte, für wen denn bei den Youngsters die Fußballherzen schlagen.

### 3 OPs

ermöglicht: durch die Versteigerung von drei Hertha-BSC-Trikots mit allen Unterschriften der Spieler. WOM spendete an BigShoe, drei Mitarbeiter waren die glücklichen Gewinner der begehrten Fanartikel.



Trikotübergabe durch die Personalabteilung an einen der strahlenden Gewinner: Jörg Baffy-Schättler, Dirk Balmert, Stefan Kürbis (v. l.)



Thomas de Maizière mit WOM Geschäftsführer Oliver Kupka und dem Nachwuchs der WOM Mitarbeiter (Fanny, Nina, Lorenz, Gina; v. l.)

Verantwortung vor Ort

# Global denken, gemeinsam lokal handeln

## Engagement in Oberfranken

▶ Mit mehr als 280 Mitarbeitern in Ludwigsstadt und Reichenbach ist Oberfranken in Bayern die mitarbeiterstärkste Region von WOM. Unsere Verantwortung als größter Arbeitgeber der jeweiligen Gemeinden nehmen wir intensiv wahr. Wir möchten unserer Umwelt und der Gemeinschaft etwas zurückgeben und bringen uns deshalb aktiv in verschiedenen regionalen Projekten mit ein.

## Investition in die Zukunft

▶ So engagiert sich WOM bei der Neubürgerhilfe Ludwigsstadt und unterstützt sowohl Schulen als auch Vereine mit Spenden. Zuletzt beteiligte sich WOM am Projekt „Grünes Klassenzimmer“ der Ludwigsstädter Grundschule. Die Kinder haben dort nun die Möglichkeit, unter

freiem Himmel und an der frischen Luft zu lernen. Somit erhöhen sich die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit der Kinder sowie das allgemeine Wohlbefinden – beides wichtige Aspekte für ein der Gesundheit verpflichtetes Unternehmen wie WOM und vielleicht den späteren Arbeitgeber der Kinder.

## Generationen- übergreifendes Engagement

▶ Neben der jungen haben wir auch die ältere Generation im Blick: Unsere Auszubildenden, denen wir neben dem fachlichen Know-how auch Sozialkompetenz vermitteln wollen, sind in sozialen Projekten aktiv und zeigen ein Herz für ältere Menschen. So wurde u. a. der „Fahrbare Garten für Ludwigsstädter Senioren“ im Alten- und Seniorenheim ins Leben gerufen. Hierbei entwickelte das Ausbildungsteam von WOM gemeinsam mit dem



WOM Azubis und ihr maßgeschneidertes Hochbeet

Heimleiter die innovative Idee eines Hochbeetes. Ziel war es, dass die Bewohner ohne große körperliche Anstrengung, ja sogar im Rollstuhl sitzend, Kräuter, Gemüse und Blumen selbst anbauen und pflegen können – sowohl im Haus als auch im Garten.

Das Beet wurde von den Azubis der WOM angefertigt und an die glücklichen Senioren übergeben – es war ein besonderes Ereignis für beide Generationen und für unsere Jugendlichen die unmittelbare Erfahrung, was soziale Verantwortung bedeuten kann.



Spendenübergabe für das „Grüne Klassenzimmer“

**WOM sagt  
ihren aktiven  
Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeitern  
Danke!**



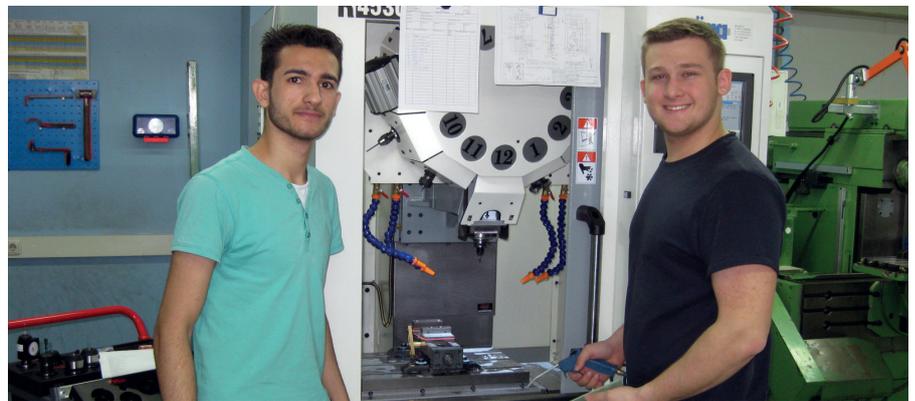
Ein ganzer LKW mit Hilfsgütern für die Ukraine

## Spendenaktionen für Hilfsbedürftige

► Unsere Azubis organisieren noch mehr: Unter dem Motto „Lasst uns gemeinsam etwas Gutes tun“ starteten sie in Ludwigsstadt schon dreimal eine Sammelaktion für Hilfesuchende und Notleidende in der Ukraine.

Klar ist für Stefan Beetz, Ausbilder bei WOM: „Soziales Engagement hat in unserem Ausbildungsbereich einen hohen Stellenwert. Es fördert die Teamfähigkeit und die Azubis lernen, sich einzubringen.“ Und bei den Hilfstransporten für die Ukraine war eine Menge an Engagement gefordert: Zuerst gab es einen firmeninternen Aufruf, in dem um Unterstützung gebeten wurde. Die vielen Gegenstände, die daraufhin von WOM Mitarbeitern gespendet wurden – Kleidung, Lebensmittel, Kinderwagen, Matratzen, Decken und zahlreiche andere Hilfsgüter –, luden unsere Azubis dann auf einen 40-Tonnen-LKW: ein großer Kraftakt, Muskelkater inklusive. Und ein tolles Gefühl, helfen zu können.

Unser Dank gilt ausdrücklich der karitativen Ludwigsstädter Einrichtung JVV, die den anschließenden Transport in die Ukraine durchführte.



Praktikant Hasan Lazkeen aus Syrien mit WOM Azubi Willi Dressel in der CNC-Fertigung

## Integration von Flüchtlingen

► Angesichts der aktuellen Krisen und Konflikte in der ganzen Welt möchte WOM zu einem positiven Miteinander und der Integration von Migranten und Flüchtlingen beitragen. Um die damit verbundenen Herausforderungen professionell zu meistern, nahm Joachim Pohl, Ausbilder bei WOM im gewerblich-technischen Bereich, an einem speziellen Training der Industrie- und Handelskammer teil. Dort erfuhr er alles über die besonderen rechtlichen Rahmenbedingungen, Beschäftigungsmöglichkeiten, die interkulturelle Vernetzung sowie Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen. Unseren Fokus haben wir auf die Hilfe von Jugendlichen gelegt. Im „Café Inter-

national“, einer Integrationsinitiative in Ludwigsstadt, versuchen wir, geflüchteten Jugendlichen unsere Kultur und Sprache näherzubringen. Wir besuchen auch Schulklassen, in denen geflüchtete Kinder und Jugendliche integriert werden. Hierbei entstand unter anderem der Kontakt zu den Flüchtlingsklassen der Berufsschule Kronach, den wir bei gemeinsamen Sport- und Begegnungsnachmittagen weiter intensivieren.

Joachim Pohls positives Fazit: „Als ersten Schritt haben wir unseren sehr interessierten Zuhörern die Möglichkeit einer Firmenbesichtigung und die Durchführung von Betriebspraktika angeboten – mit Erfolg. Das erste Praktikum mit dem jungen Syrer Lazkeen im Bereich CNC-Fertigung verlief sehr gut und wir hoffen auf seine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.“

## WOM Asien packt an



Gemeinsamer Besuch auf dem Bio-Bauernhof

► Lokales Engagement im medizinischen Bereich ist die Devise unseres Teams in Hongkong. Seit 2016 nehmen wir am Hilfsprogramm Succeed & Advance Hong Kong (SAHK) teil. Der Verein unterstützt Menschen vor Ort, die körperliche und geistige Entwicklungsprobleme aufgrund neurologischer Störungen haben. Neben finanzieller Hilfe bringen sich die Kollegen für SAHK auch ganz persönlich ein: Ein Highlight im wahrsten Sinne war der gemeinsame Besuch eines Bio-Bauernhofes am Rande der Stadt.

Rauskommen aus der Millionenmetropole, in der Natur sein, Sonne tanken, frische Luft schnappen, mit Tieren spielen – für die Menschen, für die das Sitzen im Rollstuhl schon eine Herausforderung ist, eine Seltenheit. Und für das Team WOM Asia die Erfahrung, dass schon kleine Aktionen große Wirkung entfalten können.

商界展關懷  
caringcompany®

## WOM Orlando engagiert sich

► WOM Orlando ist stolz darauf, ein Teil der Gemeinschaft in Central Florida zu sein – Orlandos Einwohner sind sehr unterschiedlich, und das trifft auch auf die Mitglieder der WOM Familie zu. Diversität geht einher mit unterschiedlichen Religionen, Werdegängen, Erfahrungen und Bedürfnissen. Unsere gesellschaftliche Verantwortung ist auch vielfältig und konzentriert sich auf das Verbessern der Leben der vielen verschiedenen Gruppen, die Orlando ihr Zuhause nennen. Team-Building und anderen zu helfen sind wichtige Elemente in der WOM Kultur.

einem Architekten unentgeltlich geplant. Im Jahr 2016 traten WOM Orlando Mitarbeiter zum Einsatz in der Orlando Kinderkrippe an, einem Lernzentrum für ca. 165 gefährdete Jungen und Mädchen im Vorschul- und Kindergartenalter. Die meisten Familien sind obdachlos oder haben niedrige Einkommen und sind finanziell nicht in der Lage, sich Kinderbetreuung zu leisten. Wir verbrachten unsere Zeit mit dem Verschönern der Klassenzimmer durch gemalte Tafeln zu gesunder Ernährung und anderen pädagogischen Themen und halfen den Kindern im Gemüsegarten.



WOM Orlando erhält Anweisungen für die Aufgaben in der Orlando Kinderkrippe

Daher bestehen viele unserer Aktivitäten daraus, gemeinsam für einen guten Zweck an Veranstaltungen der Gemeinde teilzunehmen. Im Jahr 2014 nahmen wir am Breast Cancer Walk teil, einer Aktion, die helfen will, Brustkrebs zu besiegen. 2015 gaben WOM Orlando Mitarbeiter im amerikanischen Schlammrennen ihr Bestes, einem Hindernisrennen, das Geld für das Programm „Endlich zu Hause“ der Organisation Habitat for Humanity sammelt. Dieses Programm unterstützt verwundete Kriegsveteranen mit permanenten Behinderungen. Als Anerkennung für die großen Opfer, die unsere Kriegsveteranen erbracht haben, wurde von einem Wohnungsbauunternehmen ein Grundstück erworben und ein Wohnhaus gebaut – von

Dieses Freiwilligenprojekt wurde in Zusammenarbeit mit der Organisation Hands-on Orlando ausgeführt. Diese gemeinnützige Organisation bietet WOM sehr unterschiedliche Freiwilligenprojekte an, die den hilfebedürftigsten Menschen unserer Gesellschaft zugutekommen. Wir werden diese Partnerschaft fortsetzen, um die unterversorgten und bedürftigen Gemeinden und Organisationen von Central Florida zu unterstützen.

WOM glaubt an die Aussage, dass, wenn wir anderen helfen, wir auch uns selbst helfen – denn der Dienst an anderen nährt die Seele.

WOM Mitarbeiter bereiten eine Garten-  
mauer der Orlando Kinderkrippe für  
einen neuen Anstrich vor





Dr. Clemens Scholz (links)  
und Sven Kretschmann,  
Fachbereichsleiter  
Reinraumproduktion

Energieeffizienz

# Umweltmanagement bei WOM: Lean & Green und hohe Ziele

## Unser Beitrag zum Umweltschutz

► „Es sind unzählige Themen, die uns antreiben“, so Dr. Clemens Scholz, CEO von WOM. „Es fängt beim Reisen per Bahn oder beim eigenen Blockheizkraftwerk an und hört beim Product Life Cycle Management bis zur Entsorgung von Gerät und Zubehör auf. Unser Handeln steht immer wieder auf dem Prüfstand.“ Und das im wahrsten Sinne: Seit 2008 unterzieht sich WOM an den Standorten Berlin und Ludwigsstadt dem freiwilligen Umweltaudit ISO 14001. Für 2018 ist geplant, dies auf den Produktionsstandort Reichenbach auszuweiten.

Der wirtschaftliche Umgang mit sauberer Energie und unserer Umwelt ist längst zum Erfolgsfaktor geworden. WOM ist ein produzierendes Unternehmen, Umweltziele spielen eine große Rolle in der Unternehmenspolitik. Zur Entwicklung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen können sich unsere Mitarbeiter aktiv einbringen. Sie erfahren zum Beispiel in internen Umweltwettbewerben eine professionelle Bewertung ihrer Initiativen und durch Prämierung der besten Ideen unsere besondere Wertschätzung.

## Erfolgsgeschichten

► Die Fertigung der medizinischen Geräte samt Zubehör erfolgt im oberfränkischen Ludwigsstadt. Schlauchsets und Spritzgussteile werden dort in einer modernen, 2014 eröffneten Reinraumfabrik produziert. Für sie setzte WOM ein inno-



Die Reinraumfabrik als Motor für viele Energieverbesserungen im Unternehmen

vatives Konzept mit herausragenden Energieeinsparungen um, was mit dem Gewinn des renommierten **Lean & Green Awards** Ende 2015 belohnt wurde. Die



Jury beeindruckte neben den Umwelt- und Energieaspekten insbesondere die „hohe Reformfähigkeit der Organisation“, da bei WOM Verbesserungsprojekte maßgeblich von Mitarbeitern initiiert werden, zu denen sie von der Geschäftsleitung schnelle und unbürokratische Unterstützung zur Umsetzung erhalten.

Seit 2013 bezieht WOM für alle Betriebsstätten ausschließlich grünen Strom. Der vom gasbetriebenen Blockheizkraftwerk in Ludwigsstadt produzierte Strom wird nahezu vollständig selbst verbraucht und die dabei gewonnene Wärme zur Beheizung der Gebäude genutzt. „Im nächsten Schritt bietet es sich an, eine Fotovoltaikanlage auf der Südseite des Daches der Reinraumfabrik zu installieren“, führt Thomas Beck aus dem Umweltmanagementteam begeistert aus. WOM könnte den Solarstrom komplett selbst nutzen und wäre im Bedarfsfall weitestgehend unabhängig vom öffentlichen Netz.



Dr. Clemens Scholz mit dem neuen Druckluft-Kompressor

Die Reinraumfabrik erweist sich insgesamt als Ausgangspunkt wichtiger Neuerungen am Standort: Für sie wurde von Anfang an auf LED-Leuchtmittel gesetzt. Und für die anderen Gebäude in Ludwigsstadt wird nun sukzessive von konventioneller Beleuchtung auf LED umgestellt. Festgelegtes Ziel ist die Energieeinsparung von mindestens 25%, allein in der CNC-Fertigung werden wir 26.000 kW/h jährlich weniger verbrauchen.

**-25 %**

**Zwei weitere wichtige Herausforderungen wurden 2016 gemeistert:**

Das Druckluftnetz im CNC-Bereich wurde überprüft und undichte Stellen beseitigt. Die erwarteten Einsparungen elektrischer Energie sollen bei mindestens 5% liegen. Ein geplanter Vorher-nach-

her-Check wird die genaue Verbrauchersparnis analysieren. Überdies hat WOM in neue Druckluftherzeugungstechnik investiert und einen unregelmäßigen Druckluft-Kompressor gegen einen geregelten ausgetauscht. Durch die bessere Steuerung, den gleichmäßigeren Druckverlauf und die im Heizkreislauf nutzbare Abwärme konnte eine Einsparung von 6% erfolgen. Und was heißt das für die Umwelt? Fünf Tonnen CO<sub>2</sub> weniger an Emissionen pro Jahr. Wenn das kein Argument ist.

Am zweiten Produktionsstandort im nahe gelegenen Reichenbach ist ebenfalls ein geregelter Kompressor in Betrieb; darüber hinaus tragen eine Pelletsheizung und neue Fenster mit Dreifachverglasung zu einer positiven Umweltbilanz bei.

**Rund 47 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ersparnis:**

WOM fährt Bahn zwischen den innerdeutschen Standorten Berlin und Oberfranken und schont damit Ressourcen.

Unser aktiver Beitrag 2016

	Primärenergieverbrauch (l BÄ)	Kohlenstoffdioxid (kg)	Feinstaub (kg)
Bahn	7.145	1.681	0,21
PKW	22.686	48.525	3,66
Ersparnis gegenüber PKW	-15.541	-46.844	-3,45
	-68,5 %	-96,5 %	-94,3 %

Umweltbilanz Januar 2016 bis Dezember 2016, DB Vertrieb GmbH

Alle abgebildeten Objekte, Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Jede widerrechtliche Nachmachung, Kopie, Veröffentlichung oder Vervielfältigung ist strafbar und erfordert in Bezug auf die von uns gefertigten Werke unsere ausdrückliche Zustimmung.

© 03/2017 W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH

Papier: Circlesilk Premium White aus 100 % Altpapier, FSC®-zertifiziert und mit EU Ecolabel ausgezeichnet

Titel: © Irochka – Fotolia.com

**W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH**

Salzufer 8  
10587 Berlin  
Telefon +49 30 39981-550  
E-Mail [info.berlin@wom.group](mailto:info.berlin@wom.group)

**W.O.M. WORLD OF MEDICINE GmbH**

Alte Poststraße 11  
96337 Ludwigsstadt  
Telefon +49 9263 877-0  
E-Mail [info.ludwigsstadt@wom.group](mailto:info.ludwigsstadt@wom.group)

**W.O.M. WORLD OF MEDICINE USA, Inc.**

4531 36th Street  
Orlando, FL 32811, USA  
Telefon +1 407 438-8810  
E-Mail [info.orlando@wom.group](mailto:info.orlando@wom.group)

**W.O.M. WORLD OF MEDICINE ASIA Ltd.**

Suite 2401, 24/F, Chinachem Exchange Square  
1 Hoi Wan Street, Quarry Bay, Hongkong  
Telefon +852 2187 3557  
E-Mail [info.hongkong@wom.group](mailto:info.hongkong@wom.group)

**Mehr Informationen:**

**[www.wom.group](http://www.wom.group)**

